

Achtung Neue Ausbildungsgruppe AG Plus



DGfs

Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen

Anerkannter Lehrtherapeut (DGfs)



Am 23.-24. März in Kißlegg bei Simone Kurth

Erstes Treffen von AG Plus

Zweites Treffen wird noch miteinander bestimmt. Wer also am 23/24. März nicht kann, bitte dennoch bei mir oder Simone melden.

Am 23. März um 10:00 treffen wir uns bei

Simone/ Andreas Kurth

Biggels 1

88353 Kißlegg

Tel. 07563/9090722

Zum ersten Treffen der AG Plus

Bei diesem ersten Treffen werden wir uns kennen lernen und mit einander bestimmen, wie wir das erste Jahr gestalten werden.

- Wann und wie oft wir uns treffen werden.
- Wie wir die Ausbildung und das Miteinander gestalten wollen.

Bitte rechtzeitig bei mir anmelden. Unkostenbeitrag 20 € für den Raum pro Person und 50 € für den Seminarleiter.

Dr. Christian Borck

26/02/2019

FA-innere Medizin

Zusattitel-Psychotherapie

Zusattitel-Naturheilverfahren

Leintobelweg 13

88175 Scheidegg-Lindenau

christianborck@gmx.de

Tel 08387993852

Mobil 01604554175

Homepage www.christianborck.de

Ausbildung zum Familienstellen bei Dr. Christian Borck

Beginn am 23/24 März in Kisslegg Biggels 1

Beginn 10:00

Ausbildung systemische Selbst – Integration und System aufstellen

Das Curriculum ist in drei Abschnitte eingeteilt

Einzelne Abschnitte können separat gebucht werden.

Erster Abschnitt

hier werden Grundlagen und die Basis der Aufstellungsmethode unter systemische Autonomietraining vermittelt (Module 1-5)

Zweiter Abschnitt

geht es um Vertiefung und systemische Selbstintegration (Module 1-10)

Dritter Abschnitt

geht es zum Selbsterfahrung, Supervision, Komplettierung der Fähigkeiten, Umgang mit Traumata und komplexen Fragestellungen.

Insgesamt dauert die Ausbildung ca. 40 Tage inklusive Supervision, Hospitation und Peer-Group

Inhaltliche Gestaltung:

Die unten beschriebenen Inhalte werden Sinnvollerweise nicht wie ein Stundenplan abgehandelt.

Alle Themen kommen ausreichender und ausführlicher Art und Weise der Ausbildung vor.

Wobei natürlich im ersten Jahr die Grundlagen gelegt werden, im zweiten auf die Praxis festgelegt wird und im dritten die Spezialitäten und komplexe Problem Themen sind.

Nach dem diese Gruppe jetzt schon die fünfte Ausbildungsgruppe ist die ich leite werden unabhängig von den Vorgaben immer wieder die neuesten Bewusstseinskenntnisse dargestellt.

Inhalte der Ausbildung

- Geschichte und Entwicklung des Familien stellen Bert Hellinger und die Weiterentwicklungen
- die phänomenologische Perspektive im Unterschied zu anderen therapeutischen/beratenden Verfahren. Was ist bei der Aufstellungsarbeit anders als bei der klassischen Psychotherapie? Was ist unter Intersubjektivität zu verstehen. Aspekte der Gruppendynamik Konzepte der Familiensysteme. Psychoanalyse, Gestalttherapie, Psychosomatik, intrauterine Prägung.
- Stellvertretende/repräsentative Wahrnehmung. Schulung der intersubjektive Wahrnehmung und der Empathie. Unterschied zwischen expliziten und narrativen Gedächtnis und implizit dem Gedächtnis. Soziale Sensitivität. Schulung der speziellen Wahrnehmung von Energien, Emotionen und Affekten die in den Systemen auftreten
- Anwendungsfelder: Psychotherapie, Beratung, Pädagogik, soziale Arbeit, Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Mediation unter anderem.
- Wen – wann nicht aufstellen? Kontraindikationen. Übertragung gegen Übertragung. Widerstand. Nicht hin schauen wollen.
- Handwerkszeug: Hypothesenbildung. Fokus. Offenes herangehen, absichtslos, achtsam, ernsthaft. Schulung der wertungsfreien Achtsamkeit, Präsenz und die Schulung liebevoller wertungsfreie Annahme. Umgang mit schwierigen affektiv emotionalen Situationen. Psychosebegleitung Integrationsarbeit. Psychosomatik
- Aufbau und Interventionen in einer Aufstellung, Rituale und Lösungssätze.
- Aufstellungen und mögliche Intervention – bzw. Unterstützungstechniken, Vorarbeit, Nacharbeit, Dokumentation.
- Ordnungen und Grunddynamik in Familiensystem einschließlich: Monade, Dyade, Triangulierung. Intrauterine Dynamiken

- Ordnungen und Grunddynamik in Familiensystemen-siehe auch Erkenntnissysteme, anthropologische Grund Erkenntnisse menschlicher Gruppenbildung
- spezielle Dynamik in Familien und Lösungswege (Patchwork, Adoption, Migration, Auswanderung, Vertreibung)
- Schuld, Opfer – Täter – Dynamiken, und herausführende Optionen. Übernahme, transgenerative Dynamiken, Ausgleichsbewegungen Identifikation und Delegationen und die entsprechenden Ablösung oder Erlösungsrituale
- grundsätzliche Dynamiken bei psychosomatischen und psychiatrischen Erkrankungen
- Aufstellung und Traumatherapie
- Unterscheidung von primär- sekundär- und übernommen Gefühlen. Übernommene Körperhaltungen übernommene Glaubenssätze übernommene Gottesbilder
- persönliches und kollektives. Der Geist der der Sippe, der Gruppe, des Volkes, der Menschheit. Ethisches.
- Aufstellungsvarianten

Inhalte der Sektion Selbsterfahrung:

- Präsenz und Authentizität. Die Suche nach sich selbst. Bewusstseinschulung einschließlich Meditation und Übung der Stille
- Achtsamkeit
- Wahrnehmung, Intuition, Reflexion, (Vision und so genannter Hellsichtigkeit)
- eigene Emotionen und Leichen im Keller: intensive Selbsterfahrung
- eigene Öffnung in der Ausbildungsgruppe ergänzt durch therapeutische Begleitung im einzelnen und soweit vorhanden auch als Paar
- Schattenarbeit
- Anleitung zur Arbeit im Peergruppen
- Schattenarbeit

Dr. Christian Borck

F.A für innere Medizin und Psychotherapie

Leintobelweg 13

88175 Scheidegg

Tel. 08387993852

Fax.08387924086

E-mail. christianborck@gmx.de

Website. www.cborck.de

Bücher und Unterrichtsmaterial wird gestellt:Das drei Weltenmodell

Bücher vom Aufsteller: Vater Mutter Kind, wie ein Kinderspiel erwachsne wurde. Der Ereignishorizont-Entwicklung am Ereignishorizont. Hierarchie der Gefühle. Kommunikation und Kommunion. Ethik und Moral. Daseinspsychotherapie und Gestalttherapie. Das Energie Hnadbuch-Psychosomatik. Drei Hirne im Kopf und vier Wesen Mensch. Transpersonale Psychotherapie- **Vier CD:** Abschied Trauer Neubeginn. Liebe. Liebe zu sich Selbst. Frieden finden. Tiefenentspannung. **Vortrag Hospitalhof: Was Paare bindet, was Paare trennt.**